

## GR

24. April 2024 / mbr

### Signaletik: Zusätzliche LED-Plakatwand, Fussgänger-Leitsystem und Infotafeln

#### 1 Ausgangslage

- 1.1 Der Vorschlag für LED-Tafeln als Alternative zur vorherrschenden Plakatvielfalt kommt vom Tourismusvorstand Grenchen, der damit zu einer Verschönerung des Ortsbildes beitragen will.
- 1.2 Ein weiterer Treiber für dieses Projekt ist ein fehlendes Fussgänger Leitsystem. Beispiel: Wenn jemand am Bahnhof Süd ankommt, auf dem Perron und in der Personenunterführung Richtung Höhere Fachschule geleitet wird, weiss man spätestens auf der Riedernstrasse, beim südlichen Ausgang der Personenunterführung nicht, in welche Richtung es weitergeht.
- 1.3 Auf dem Gebiet der Stadt Grenchen begegnet man zahlreichen Informationstafeln, die Plätze, Gebäude, Personen oder Kunstobjekte beschreiben. Diese Tafeln wurden zu verschiedenen Zeiten aufgestellt und unterscheiden sich in der Gestaltung. Manche Infotafeln sind stark verwittert und teils sind Texte überholt. Andere Tafeln sind attraktive Blickfänge, die zum näheren Hinsehen einladen. Viele dieser Tafeln sind in die Jahre gekommen und müssen in Zusammenarbeit mit dem Kultur-Historischen Museum erneuert werden.
- 1.4 Die Behördenvorlage Digitale Plakatstellen (GRKB 3719/14.03.2018) wurde in 1. Lesung zu Kenntnis genommen und das Standortmarketing beauftragt, das Projekt zu überdenken und abzuklären, was machbar ist. Die Vorlage für einen IR-Kredit über CHF 150'000.00 für Digitale Plakatstellen, wurde in den Gruppenberatungen vom 14.09.2018 abgelehnt. Grund: Fehlendes Gesamtkonzept.
- 1.5 Am 28.03.2019 beschloss die Arbeitsgruppe mit Vertretern der Polizei Stadt Grenchen, der Baudirektion, von Kultur, Sport und Freizeit, vom Kultur-Historischen Museum (**KHM**) und Grenchen Tourismus ein übergeordnetes «Konzept einer Signaletik für die Stadt Grenchen» mit den drei Teilprojekten (**TP**):
  - TP 1: Digitale Plakatstelen
  - TP 2: Fussgänger-Leitsystem
  - TP 3: kulturhistorische Infotafeln (Tourismus, Museumsgesellschaft)durch ein Fachbüro für Signaletik erstellen zu lassen.
- 1.6 Mit Beschluss Nr. 3926 vom 12.06.2019 genehmigte die Gemeinderatskommission einen Nachtragskredit für ein Gesamtkonzept Signaletik für die Stadt Grenchen.

- 1.7 Das beauftragte Büro «Appear» in Zürich (Submission im Einladungsverfahren erfolgt), überreichte am 26.02.2020 ein Gesamtkonzept, welches als Grundlage für das weitere Vorgehen dient (Beilage, Feb. 2020).
- 1.8 Mit Beschluss Nr. 2908 vom 5. Juli 2022 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 290'000.00 für das Teilprojekt 1 Digitale Plakatstelen bewilligt. Dieses Teilprojekt wurde 2023 fertiggestellt. Allerdings wurde die LED-Wand an der Archstrasse, entgegen der vorgängigen Koordination mit der damaligen Stadtpolizei, vom Bauinspektorat nicht bewilligt, da ein solches Objekt an einer unbeleuchteten Strasse nicht gesetzeskonform sei. Deshalb wurde diese LED-Wand an die Flughafenstrasse verschoben. Damit das Gesamtkonzept auf allen Einfallstrassen umgesetzt werden kann, wird nun an der Archstrasse eine zusätzliche LED-Wand beantragt. Sie ist Teil dieser Vorlage. Dazu hat die Baudirektion ein Baugesuch eingereicht.
- 1.9 Es ist geplant, diese an der Archstrasse Nähe des Reitsportzentrums zu platzieren.



## 2 Fussgänger – Leitsystem (Teilprojekt 2)

- 2.1 Ergänzend zu den bestehenden digitalen Plakatstelen werden Tafeln, Stelen, Pfeilwegweiser das Fussgänger-Leitsystem bilden (Gesamtkonzept Pkt. 3ff). Gemäss dem Gesamtkonzept sind dafür 5 Orientierungs- / Reorientierungselemente (z.B. Tafeln mit Stadtplan), 8 Wegleitelemente (z.B. Stelen) und 17 Richtungswegweiser vorgesehen. Das Fussgänger-Leitsystem soll Elemente des Kommunikationskonzepts B2 «Leben und Wohnen» beinhalten, um somit den städtischen Auftritt nach Aussen einheitlich erscheinen zu lassen. (Abbildung zwei verschiedene Design-Varianten).



### 3 Ersatz kulturhistorische Informationstafeln (Teilprojekt 3)

- 3.1 Die bestehenden Infotafeln wurden von unterschiedlichen Auftraggebern realisiert, und es besteht ein Interesse von verschiedenen Seiten, einerseits bestehende Tafeln aufzufrischen und andererseits neue Tafeln aufzustellen. Im Gesamtkonzept sind diese Informationstafeln unter Pkt. 4.6 aufgeführt. Gemäss Auflistung vom KHM handelt es sich um 35 Historische Infotafeln (diese Aufzählung ist nicht abschliessend und wird noch mit der KUKO und dem KHM koordiniert). Die Informationstafeln sollen Elemente des Kommunikationskonzepts B2 «Leben und Wohnen» beinhalten, um somit den städtischen Auftritt nach Aussen einheitlich erscheinen zu lassen. (Abbildung zwei verschiedene Design-Varianten).



alt



#### Historische Infotafeln in Grenchen

##### Priorität 1: Ersatz der wichtigsten Tafeln

1. Parktheater (Nr. 55)
2. Kultur-Historisches Museum Grenchen (Nr. 27)
3. Römisch-katholische Kirche St. Eusebius (Nr. 1)
4. Kapelle Staad (Nr. 5)
5. Kapelle Allerheiligen (Nr. 4)
6. Bachtelen-Bad (Nr. 47)
7. Alte Mühle (Nr. 100)
8. Schalenstein (Nr. 101)
9. Römischer Gutshof (Nr. 102)
10. Mazzini-Park (neu)
11. Maria Schürer Park (neu)

neu

##### Priorität 2: Neue Tafeln

12. Flughafen
13. Schwimmbad
14. Fussballstadion Brühl
15. Breitling
16. Kunsthaus Grenchen / Wohnhaus von Dr. Josef Girard
17. Bahnhof Grenchen Süd
18. Stadthaus / Hôtel de Ville
19. Ehemalige Certina (Swatch)
20. Löwenkreuzung, Hotel / Restaurant Löwen
21. Postplatz
22. Zytplatz
23. Marktplatz (Mitte) → SORAG Hochhaus, 50er Jahre Bauten, Luterbacherhof
24. ETA/Etema (Marktplatz Nord)
25. Postplatz Nord
26. Schulhaus I
27. Alte Turnhalle
28. Denkmal für Bundesrat Hermann Obrecht (Lindenstrasse)
29. Christkatholische Kirche
30. Denkmal „Dursli und Babeli“ im Stadtpark
31. Fortis
32. Bahnhof Grenchen Nord
33. Michel AG
34. Titoni
35. Reformierte Kirche



## 4 Kosten

Kostenzusammenstellung gemäss Offerten 2023 +/- 10%, jeweils CH

### 4.1 Bisheriger Kredit (7 Digitale Plakatstelen)

IR 2020, Konto 8400.5060.35, Digitale Plakatstelen	290'000.00
Bereits beanspruchter und verrechnet per 04.09.2023	256'855.20
Offene Rechnungen	
SWG-Rechnung Flughafenstrasse	13'980.65*
Signal AG SR Flughafen	9'551.20
Elektroanschluss	2'095.00*
Imperiali Deckbelag Bahnhof Nord	1'600.00*
Reserve Gärtnerarbeiten, Elektro	5'917.95*
<b>Total Digitale Plakatstelen</b>	<b>0.00</b>

\* Rechnungen ausstehend

### 4.2 Kosten für die mit dieser Vorlage beantragten Teilprojekte (TP):

TP1: 1 zusätzl. Digitale Plakatstele an der Archstrasse	30'000.00
SWG	15'000.00
Elektroarbeiten	4'500.00
Baugesuch	1'500.00
TOTAL zusätzliche LED-Wall, zuzügl. Anteil Baumeister und Begrünung	51'000.00
TP2: Fussgängerleitsystem inkl. Grafik, Montage (Pkt. 2) zuzügl. Anteil Baumeister und Begrünung	85'000.00
TP3: Infotafeln inkl. Grafik, Montage (Pkt. 3) zuzügl. Anteil Baumeister und Begrünung	60'000.00
 Baumeisterarbeiten	25'000.00
Begrünung	9'500.00
Reserve / Teuerung / 8.1 MwSt.	12'500.00
<b>Total TP1-Erweiterung, plus TP 2 + 3 = Notwendiger Kredit 2024</b>	<b>240'000.00</b>
Bereits bewilligter Budgetkredit 2024	150'000.00
Zusatzkredit	90'000.00

IR 2020, Konto 8400.5060.35, Signaletik	
2022 bestehender Kredit für 7 Digitale Plakatstelen	290'000.00
2024 Kredit 1 Digitale Plakatstelen + Fussgängerleitsystem + Infotafeln	240'000.00
<b>TOTAL SIGNALETIK Teilprojekte 1 - 3</b>	<b>530'000.00</b>



#### 4.3 Dazu kommen folgende wiederkehrende Kosten (digitale Stele):

- Magic Info Premium Cloud 1 Lizenzen pro Jahr CHF 510.00
- 1 SIM-Karten inkl. Datenabo 1,5 GB pro Jahr CHF 260.00

Dazu ist mit zusätzlichen Stromkosten von grob geschätzt CHF 600.-/J. zu rechnen.

### 5 Erwägungen

- 5.1 Die Stadt Grenchen hat zurzeit keine Signaletik, die einer Stadt dieser Grössenordnung würdig ist. Eine konzeptionelle Signaletik fördert die Identifikation einer Stadt, indem sie sich wie ein roter Faden durch die sehenswerten Orte der Stadt führt und als einheitliches Informationssystem wahrgenommen wird. Für einen attraktiven Wohn- und Freizeitstandort Grenchen, wie er im Kompass angestrebt wird, braucht es eine Signaletik, die nebst der Wegführung, wie bereits erwähnt, zu den verschiedenen Angeboten in der Stadt hinführt. Die Stadtverwaltung sieht ein Gesamtkonzept als Chance, das Erscheinungsbild der Signaletik - ausser der bestehenden Verkehrssignalisation und der Signalisation der Wanderwege und Schweiz-Mobil-Tafeln - einheitlich erscheinen zu lassen. Im Auftritt soll auch die Marke «Jurasonnenseite» als Identifikationsmerkmal integriert werden. Die Signaletik soll Elemente des Kommunikationskonzepts B2 «Leben und Wohnen» beinhalten, um somit den städtischen Auftritt nach Aussen einheitlich erscheinen zu lassen. Dazu gehören die bereits umgesetzten digitalen Plakatstelen und LED-Screens sowie die bestehenden Cityplan-Anlagen der APG, welche in diesem Jahr im Rahmen der vertraglichen Leistungen kostenlos mit dem neuen Erscheinungsbild ausgestattet werden.
- 5.2 Gemäss Finanzplan sind für 2024 und 2025 je CHF 150'000.00 für die Teilprojekte 2 und 3 veranschlagt worden. Weil die Teilprojekte im Finanzplan aufgesplittet wurden, sind im Budget 2024 CHF 150'000.00 bewilligt. Damit das Projekt gesamtheitlich vollendet werden kann, soll der für nächstes Jahr geplante Betrag bereits jetzt in Form eines Zusatzkredits von CHF 90'000.00 genehmigt werden. Mit der Realisierung der Teilprojekte 2 und 3 ist das Gesamtkonzept umgesetzt und das Projekt kann abgeschlossen werden.
- 5.3 Beim Teilprojekt 3 wird die Detailplanung (Standorte der Infotafeln, Beschriftung, QR-Code und URL der Landingpage) nach dem GR-Beschluss mit der Unterstützung einer Arbeitsgruppe in Angriff genommen. Die Arbeitsgruppe besteht aus Salome Moser, Aron P. Müller, Dr. Anne Hasselmann, Adriana Palermo, Daniela Zürcher und Mike Brotschi.
- 5.4 Das Projekt wurde am 22. April 2024 der BAPLUK vorgestellt. Die BAPLUK begrüsst die Umsetzung und Finalisierung des Gesamtkonzepts Signaletik der Stadt Grenchen.

### 6 Koordination

- 6.1 Die Koordination mit der BAPLUK, der Baudirektion, dem Polizeiinspektorat, der Finanzverwaltung, der Jurasonnenseite, dem Kultur-Historischen Museum, der Wirtschaftsförderung und der Stadtschreiberin ist erfolgt.

## 7 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 7.1 Zum Teilprojekt 1 «Digitale Plakatstelen» wird eine zusätzliche LED-Wall an der Archstrasse genehmigt.
- 7.2 Das Teilprojekt 2 «Fussgänger-Leitsystem» wird genehmigt.
- 7.3 Das Teilprojekt 3 «kulturhistorische Infotafeln» wird genehmigt.
- 7.4 Zu Lasten Konto IR 8400.5060.35 «Signaletik» wird ein Zusatzkredit von CHF 90'000.00 genehmigt.
- 7.5 Ab IR 2024, Konto 8400.5060.35 «Signaletik» werden zuhanden IR-Budget 2024 CHF 240'000.00 freigegeben.
- 7.6 Für die wiederkehrenden Kosten werden zu Lasten ER-Konto 0229.3133.02 «Informatik Nutzungsaufwand Signaletik» ab Budget 2025 zusätzlich CHF 770.00 aufgenommen.

**Vollzug:** Baudirektion, Kultur, Sport und Freizeit

**Beilage:** Gesamtkonzept Signaletik Stadt Grenchen, Fa. Appear, Zürich vom 21.2.2020

GR  
BD (HB, ZD)  
KSF  
FV